

EINE NATUR- UND MENSCHENGERECHTE ARCHITEKTUR

In dieser Ausstellung werden zum ersten Mal 20 Hundertwasser-Architekturmodelle und Dokumentationen von realisierten Projekten in aller Welt gezeigt.

Seit den frühen 50er Jahren beschäftigte sich Hundertwasser mit Problemen der Architektur. Seine Architektur ist eine, die nicht den üblichen Normen entspricht, ein Abenteuer der modernen Zeit, eine Reise in das Land des kreativen Bauens.

Hundertwasser weist Wege aus der Sackgasse der modernen Architektur. Sein architektonisches Werk zeugt von seinem Einsatz für Vielfalt anstelle von Monotonie, für das Organische und für die unreglementierten Unregelmäßigkeiten, für die Spontanvegetation, für ein Leben in Harmonie mit der Natur und für alles Schöne.

Hundertwasser war davon überzeugt, daß Schönheit ein Allheilmittel ist.



Die Wald-Spirale von Darmstadt, 1995 - 2000, Modell: A. Brodt, Foto: G. Krömer



Hundertwasser-Haus, Wien, 1977 - 1986, Foto: H. Kluger

Die optische Umweltverschmutzung ist die gefährlichste, weil sie die Seele des Menschen tötet.
The visual pollution is the most dangerous because it kills the soul of humanity.

Den Architekten entgleitet die Verantwortung für ihr Tun. Die Architekten bauen verbrecherisch und menschenunwürdig oder zu Beton gewordene Schnapsideen. Sie bauen Gefängniszellen, in denen die Seele des Menschen zugrunde geht.
The architects have lost the responsibility for their doing. The architects are building criminal structures unworthy for men to live in, insane illusions become reality in ferro cement. They are building concentration-camp-like cells where man's soul perishes.

Gute Architektur schafft Zentren.
Good architecture creates centers.

Unser wahres Analphabetentum ist unsere Unfähigkeit, schöpferisch tätig zu sein.
Our real illiteracy is not the ignorance to read and write but the inability to create.

Wir leben im Paradies, wir zerstören es nur.
We live in paradise, we only destroy it.

A MORE HUMAN ARCHITECTURE IN HARMONY WITH NATURE

20 models of Hundertwasser's architectural projects, realized in the world, are presented for the first time in this exhibition.

As early as the 1950s Hundertwasser began to deal with the problems of architecture. Hundertwasser's architecture is an architecture that does not correspond to the usual clichés and norms, it is an adventure in modern times, a journey into the land of creative architecture.

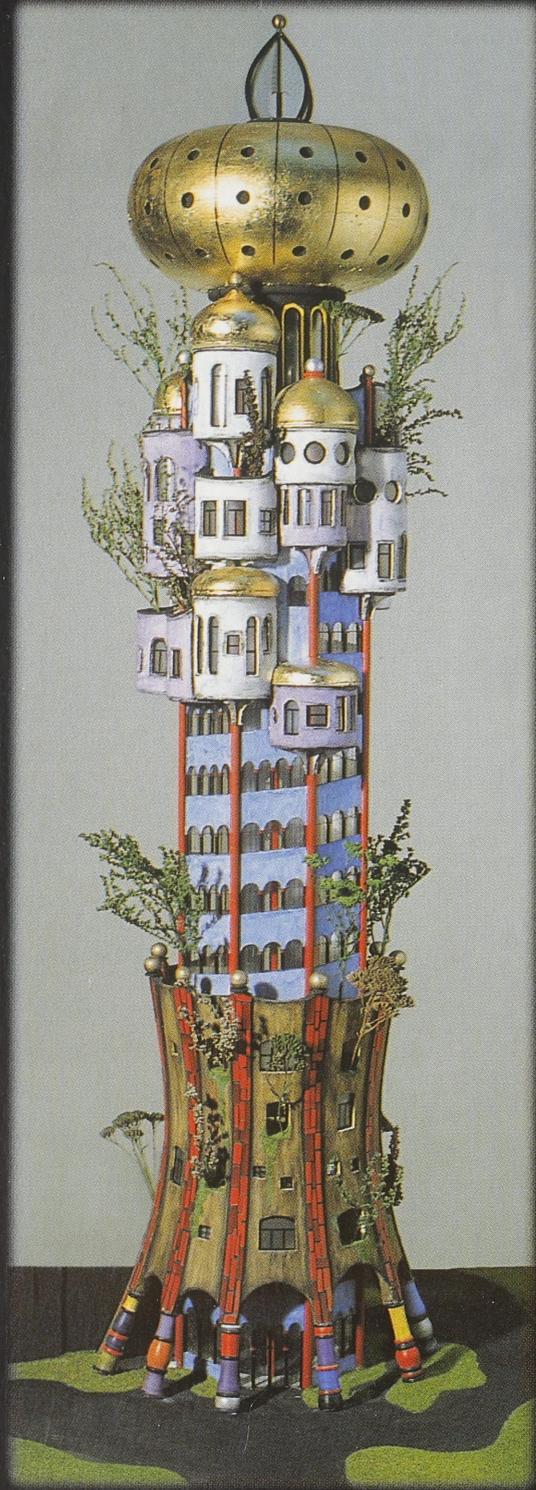
Hundertwasser shows a way out to the dead-end in modern architecture.

Hundertwasser's architectural work demonstrates his pledge for diversity instead of monotony, for organic forms and for the uncontrolled irregularities, for spontaneous vegetation, for a life in harmony with nature and for all beauty.

Hundertwasser was convinced that beauty is a panacea.



Thermendorf Bad Blumau "Das Hügelwiesenland", Steiermark, 1990 - 1997, Modell und Foto: A. Schmid



Abbildungen: © Joram Harel, Wien, 2000

Hundertwasser Turm, Brauerei zum Kuchelbauer, Abensberg, BRD 2000, Modell und Foto: A. Schmid



Die Waagrechte gehört der Natur, die Senkrechte gehört dem Menschen. Überall, wo Schnee und Regen hinfallen, sollen Gras und Bäume wachsen.

The horizontal belongs to nature, the vertical belongs to man. Where snow and rain fall, vegetation should grow in the cities.

KUNSTHAUSWIEN

Untere Weissgerberstrasse 13, A-1030 Wien
 Tel.: 0043 / 1 / 712 04 91 • Fax: 0043 / 1 / 712 04 96
<http://www.kunsthausewien.com>
 e-mail: kunsthausewien.info@kunsthausewien.com

ÖFFNUNGSZEITEN: täglich 10 bis 19 Uhr
EINTRITTSPREISE: öS 95,-, ermäßigt öS 70,-
FÜHRUNGEN: Sonntag und Feiertag um 15 Uhr,
 und gegen Voranmeldung, Tel.: 712 04 95
KUNSTHAUSMONTAG: regulärer Eintritt 50% ermäßigt
 - ausgenommen Feiertage

So kommen Sie zu uns: U1 oder U4 Schwedenplatz, dann weiter mit Straßenbahnlinie N bis Radetzkyplatz.

Die Ausstellung wurde unterstützt von
 KURIER Freizeit-CLUB • HILTON VIENNA • AUSTRIAN AIRLINES
 YUMYUM COMMUNICATIONS • EUROCITY • ÖBB • DEMEL

GEHASST- GEBAUT- GELIEBT VON DER UTOPIE ZUR REALITÄT



HUNDERTWASSER ARCHITEKTUR

KUNSTHAUSWIEN
 30. November 2000 – 25. Februar 2001

www.kunsthausewien.com • e-mail: kunsthausewien.info@kunsthausewien.com

KUNSTHAUSWIEN

Einladung
zur
Ausstellungseröffnung

Zur Ausstellung spricht
Prof. Dr. Wieland Schmied,
Präsident der
Bayerischen Akademie der Schönen Künste,
München

Eröffnung der Ausstellung durch
Prof. Arik Brauer

GEHASST-GEBAUT-GELIEBT **VON DER UTOPIE ZUR REALITÄT** **HUNDERTWASSER ARCHITEKTUR**

In Memoriam Friedensreich Hundertwasser

Donnerstag, 30. November
um 19 Uhr

Die Ausstellung ist von 30. November 2000 bis 25. Februar 2001
täglich 10 – 19 Uhr geöffnet.
Untere Weißgerberstraße 13, A-1030 Wien
Tel. ++43 1-7 12 04 95, Fax ++43 1-7 12 04 96
www.kunsthausewien.com
e-mail: kunsthausewien.info@kunsthausewien.com

Wir bitten Sie,
diese Einladung zur Eröffnung mitzunehmen
und am Eingang vorzuweisen



Wir danken
KURIER Freizeit-CLUB · HILTON VIENNA
EUROCITY · AUSTRIAN AIRLINES
ÖBB · DEMEL · YUMYUM COMMUNICATIONS

